**PRESSEINFORMATION Mai 2022**

**Gärten für Familien**

**Natur, Spaß und Erholung

Im Fläming ist seit Ostern die Landesgartenschau Beelitz 2022 unter dem Motto „Ein Gartenfest für alle Sinne“ geöffnet. Und Brandenburg ist ein Land der Parks und Gärten. An vielen Orten haben Gartenschauen in der Vergangenheit ganze Gegenden bereits verwandelt und „wachgeküßt“. Sie sind auch nach der Gartenschau nutzbar. Für Familien sind sie ideale Ausflugsziele, denn hier gibt es auch eine Menge zu erleben.**Schon von weitem kann man in **Beelitz** den zehn Meter hohen Spargelturm sehen, von dessen Spitze aus sich vier Rutschen in alle Richtungen in die Tiefe schlängeln. Daneben steht ein großer Erntekorb und lädt zum Klettern ein. Auch ein Spieldorf gibt es, optisch angelehnt an eine slawische Siedlung. Sogar ein Schiff steht zum Entern bereit und jede Menge Schaukeln, Wippen und andere Geräte warten darauf, erobert zu werden. Erwachsene können sich auf Bänken in der Nähe niederlassen, ein wenig entspannen und den Blick über das blühende Gelände schweifen lassen. Für Abkühlung im Sommer sorgt die Matschanlage mit Wasserspielen und für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche gibt es einen Bolzplatz. Auf 6000 Quadratmetern lässt die Spiellandschaft im Herzen des Gartenschau-Geländes bei Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen kaum Wünsche offen. Dabei ist alles barrierefrei zugänglich und damit auch mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl erreichbar.

Und auch im **Familiengarten Eberswalde** gibt es viel für die Jüngsten: Ein „Hexenhaus auf Hühnerbeinen“, ein Riesenspinnennetz, einen fliegenden Teppich und viele weitere Spielbauten stehen auf 17 ha im Barnimer Land bereit. Besondere Highlights sind die unterschiedlich gestalteten Gärten, der weite Blick von der 32 Meter hohen Aussichtsplattform des Montage-Eber-Krans, die zauberhafte Märchenspiellandschaft und die Erkundung der unterirdischen Welten mit dem Tretboot. Die Anlage wurde zur 2. Landesgartenschau in Brandenburg 2002 geschaffen. Der am idyllischen Südufer des Finowkanals gelegene Familiengarten vereint abenteuerliche Spielpfade, Industriegeschichte, Pflanzenvielfalt und Sportmöglichkeiten.

Mitten in der Stadt und trotzdem abseits des Trubels gelegen ist im Havelland der **Optikpark Rathenow** ebenso ein Ort für den perfekten Familienausflug. So findet man im Park Spielmöglichkeiten wie den Optikspielplatz oder den Kletterkristall, das „Regenhaus“, Klettertürme, einen Barfußpfad und ein riesiges Hüpfeluftkissen. Urig und idyllisch ist eine Floßfahrt auf dem anliegenden Havelaltarm. Das städtische Thema der Optik findet sich überall im Park wieder: Optische Täuschungen lassen sich spielerisch an der Spiegelwand mit verfremdenden Effekten entdecken. Den Gartenstrahlen in den sieben Regenbogenfarben auf der 4.000 Quadratmeter großen Freifläche liegt das Phänomen der Lichtbrechung von weißem Licht durch ein Prisma zu Grunde. Bestückt mit Wechselbepflanzungen findet man hier 37 Gärten. Den Optikpark gibt es seit der Landesgartenschau 2006.

„Schick und schön“, das ist der **Schlosspark Oranienburg** im Ruppiner Seenland. Ihn ließ einst Kurfürstin Louise Henriette von Oranien im 17. Jahrhundert anlegen. Seit seinem Wiedererblühen mit der Landesgartenschau 2009 bietet er für alle Altersgruppen Raum zum Entspannen und Spielen.

Alle Wiesen im Park dürfen betreten, Liegestühle benutzt, vom Obst und Gemüse darf genascht, aus der Schlosspark-Bibliothek kostenlos ein Buch ausgeliehen werden. Zudem bietet sich der Schlosspark als Veranstaltungsort an und erfreut sich als solcher großer Beliebtheit bei den Besucher/innen – etwa bei den sommerlichen Höhepunkten Picknick in Weiß (Juli) und Schlosspark-Nacht (August). Neu ist, dass man hier ab sofort auch übernachten kann. In einem komfortablen Design | sleep Cube mitten im Gartenzimmer „Zuversicht“. Weitere Informationen dazu unter: [www.reiseland-brandenburg.de/sleepero](http://www.reiseland-brandenburg.de/sleepero)

Eher ruhig und entspannt geht es im **Spreeauenpark** im Spreewald zu. Hier fand sogar 1995 die erste Bundesgartenschau in den neuen Bundesländern statt und es wurde ein 55 Hektar großes Parkareal geschaffen, welches die Verbindung zwischen dem innerstädtischen Grün und dem Landschaftspark Branitz darstellt. Eingerahmt von altehrwürdigen Eichenalleen, Buchenwäldern und ausgedehnten Wiesenflächen prägen verschiedene Themengärten, wie die Staudengärten am Wasser, den Charakter des Parks. Durchzogen von vielen reizvollen Blickfängen und einladenden Ruhezonen finden die Besucher hier eine Oase der Erholung. Ob Wiesenlandschaften, Heidedüne oder blühender Rhododendronhain – jede Jahreszeit hat hier ihren eigenen Charme und man kann immer wieder Neues in der Natur entdecken - in Nachbarschaft der Pücklerschen Pyramiden.

**Weitere Informationen unter:**[www.laga-beelitz.de](http://www.laga-beelitz.de)
[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)